



Drei Verzeichnisse pommerscher Edelleute

Quelle "Monatsblätter der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde", Jg. 26, 1912, S. 177-181.

Drei Verzeichnisse pommerscher Edelleute.

Drei für die familiengeschichtliche Forschung vielleicht nicht uninteressante Dokumente sollen im folgenden abgedruckt werden. Die erste Liste stammt aus dem Jahre 1497, dem Jahre der von der Phantasie des pommerschen Volkes mit reichem Sagengeranke umspinnenen Fahrt des Herzogs Bogislaw X. nach dem heiligen Lande. Aber so viel sich gleichzeitige und spätere Schriftsteller mit Ausschmückung dieser Pilgerfahrt abmühten, so gering ist die Zahl der über sie erhaltenen Urkunden und

Aktenstücke. KLEMPIN hat sie in seinen diplomatischen Beiträgen herausgegeben, darunter auch die Liste der Begleiter, die sich in Venedig mit dem Herzog auf das Schiff begaben. Aber KLEMPIN hat dabei nur eine von Erasmus HUSEN gefertigte Abschrift des 16. Jhdts. zu Grunde gelegt (Stettin K. St.-A., Man. II, 29. tom. 2, Fol. 127). Das ursprüngliche, von einem italienischen Notar aufgesetzte Exemplar des Vertrages mit dem Kapitän Aloys GENGIO (?) bietet oft ganz andere Namensformen, indem er die für ihn schweren pommerschen Namen seiner Muttersprache anzuähneln versucht. Auch sind viele Namen, besonders die der schweizerischen Teilnehmer, durch spätere Korrekturen verdeckt. Das betreffende Aktenstück (Stettin K. St.-A., Stett. Arch. P. I Tit. 74 Nr. I a) nennt folgende Teilnehmer:

frater Georgius BOGUSLAUS,
Christopharus PALENTIK,
Degener BUGGENHAGCHEN,
Martinus CARITH,
Doringer RAMELE,
Petrus PODWILIS (Michel PODWILS [von anderer Hand]),
Joachim JORDEN,
Sigismondus BARVITIC,
Arndt RAMELE,
Valentinus DORBUCCHETT, medicus,
Ewalt de OSTEN,
Curt FFLIMINGOT,
Otto [de W]EDEL,
Acchim [de D]EWCIGI,
Acchi[m.....]rich, Dyderi[c] de [M]ANDESLO,
Wulffbranth BRIEL,
Christoforus PALENIZIL,
Hans MEY,
Petrus SASSENBORCH,
Pardam BRONINSWAEL (verbessert in BRUNINSWICK),
Hans MOLRE,
Christofarus de MOLLINSTEN (verbessert in WOLKENSTEN),
Hans STUTEC,
Evret NEIMER (in VERVER verbessert),
Reymolt VELCSTEDE,



Peter BENER,
Cordet MANTH,
Anthonius TRAP,
Joannes MOLLER,
Frimann am WEYLER (verbessert: Fritz Jacob von am WEYLER),
Ludovicus NONHELMSTORP (?),
Thomas de ZECH,
Stanislaus de ALBENTI,
Andreas LANGYATILY,
Joannes LAUX,
Georgius de GUTTENSINGIN,
Joannes RANBYEL cum famulo,
Baltazar PEZINGER,
Joannes de BRUNA; (von anderer Hand:) Mekelburgenses: eckmann,
Gusterow., ...
van KALEN,
van BUSKE (?)...... nir.

Während hier zahlreiche Adlige Pommerns erwähnt werden, die nach ihrer Pflicht dem Lehnsherrn auf seinem Zuge in das fremde Land Folge leisteten, führt das nächste Verzeichnis ein anderes Bild vor die Augen des Lesers. Vergebens hatte gleich anderen Fürsten seiner Zeit Herzog Bogislaw X. den Widerstand des Adels gegen die von ihm beabsichtigte Gründung einer wirklichen Staatsgewalt zu brechen, und die Edelleute an eine friedliche Tätigkeit im Dienste des Staates zu gewöhnen versucht. Als aber die Zeiten wieder unruhiger wurden, zumal nach seinem Tode die Fürstengewalt geteilt war und dadurch geschwächt schien, erwachte die alte Fehdelust der Adligen von neuem. Überfälle, Plünderungen und Straßenräubereien waren bald wieder an der Tagesordnung. Selbst vornehme Geschlechter wie die MANTEUFEL, PUTTKAMER, ZITZEWITZ, KLEIST, EICKSTEDT, PODEWILS beteiligten sich an diesem Treiben. Ihren Namen begegnen wir in einem etwa um 1525 anzusetzenden "Vertzeichnis etlicher landtbeschädiger" (Schwerin, Großh. Geh. u. Haupt-Archiv). Dieses vielleicht von den pommerschen Herzögen den Herrschern Mecklenburgs zugesandte Aktenstück zählt folgende Adlige auf, die sich teils selbst des "Reitens und Raubens" schuldig gemacht, teils ihren Standesgenossen Hilfe und Unterschlupf gewährt hatten.

Kerstian SCHONEBEKE bey Greifenhagen;
Christoff FUCHS;
ein MELLIN, etwan graff Georgen von NEWGARTEN diener;
Peter von der LEHNE, Hans von der LEHNEN szone bey Gartz;
Joachim RAMYN, BUSSEN szone;
WUSSOW, Philips bruder;
ein SCHMELINGER;
Peter GLASENAP;
Kersten TRAMPE;
George, Thonigs, Peter, dye PETERSTORFFERE;
Pawel NIEGENDORPFF;
Vheit KALEN; J
oachim und Otto BARNKOW;
ein GRABOW;



Michel, Fritze, Davidt, Hinrich, gebuedere die MANDUFEL zu Popelow;
Joachim und Drewes, die MANDUFFEL, gebuedere;
Matthias und Adrian, die ZITZEVITZEN;
Thonies KLEST von DHAMEN;
Christoffel HORN;
Thonigeß vom WOLDE;
Georgen BLANCKENBURG, Sulis szone;
ein RAVEN, Curt RAVEN szon;
Merten PUTKAMER, BEHEIME genandt;
Hans WEYGERN;
Curt LODE;
Curt CZARTE, heiligenbiter genant;
Matz PRUTZE;
Alexander von der GOLTZE;
Chune von der GOLTZE;
Balthasar HORN;
Max SCHARNNE;
Heinrich PETTERSTORFF;
BERKHANE, ein Meckelburger;
Joachim MANDUFFEL von Poltzin;
Asmus EICKSTEDE;
de unechte GUNTERSPERGE;
Pawel, Merten, Peter, de MESERITZE;
Baltheser und Joachim HANOW, gebrueder;
Silvester RAMYNN;
Simon DOBELOW;
Achim BARSTORFF, ein Meckelburger;
Baltzer EICKSTEDT.
etliche hauser und heger: Thonies TZUTZEVITZE;
die SASTROWEN tho Wusterhusen;
die vom WOLDE zu Wusterbarde;
Lorentz PODEWELSZ zu Podewelsz;
RAMEL zu Costerwitz;
VHERSEN zu Pobantz.

Noch reichhaltiger ist eine zweite Ausfertigung der Liste unter der Überschrift "strassen beschediger", die 78 Namen gibt, darunter dieselben pommerschen Edelleuten, wie das vorstehende Verzeichnis von "Michel, Fritze, Davidt, Heinrich die MANDUVEL zu Popelow, gebudere" ab. Am Schluß folgen dann die Namen vieler Mecklenburger; höchstens könnten einige, wie Hans VELTH von Stolp und Steffan VOLTZKOW Pommern sein.

Zum Schlusse eine dritte Aufzeichnung, die an ein friedliches frohes Ereignis anknüpft. Sie führt uns in den fernen Osten des Deutschen Reiches, wo der Herzog Albrecht I. zu seinen Räten auch den Angehörigen eines pommerschen Geschlechtes zählte, Anthonius BORCKE, dem er aus persönlicher Hochschätzung selbst die Hochzeit ausrichtete. Zur Vermählungsfeier seines Rates mit Anna WILMUTH, Philipp GRUSINGERS Tochter, erließ der Fürst selbst die Einladungen an die Verwandten und Freunde des Bräutigams ergehen*)



*) Dieses für die verwandt- und freundschaftlichen Beziehungen Antons v. BORCKE interessante Aktenstück fehlt bei SELLO, Geschichtsquellen des Geschlechts v. BORCKE.

Folgende pommersche Edelleute wurden am 9. Juli 1538 geladen (vgl. Kgl. St.-A. Königsberg, Ostpreuß. Foliant 28 pag. 238/39).

Erasmus, bischoff zu Camin,
Wolff BORCK, landvoigt in der Neuenmarcke,
Rudiger MASSOW, heuptman auff dem Sacke (= Saatzig),
Jacob WOBESER, heuptman zcur Lauwenburgk,
Paul WOBESER, heuptman zcur Reuwalde (= Rügenwalde),
Marten TESSEN hoffmester,
Henningk vonn DOEBITZ zur Daber erbgessen,
Caspar FLEMINCK zur Boeke,
Eustachius, Georg unnd Egidius, die FLEMINGE, geprudere zu Martentin, semptlich und sonderlich,
Males TESSEN zu Schmalscin,
Paul, Peter, Georg, Otto unnd Assmus, die GLASENAPPE czu Polnow semptlich unnd sonderlich,
Antonius NATZMER zu Kistaw,
Joachim NATZMER, heuptman zu Craw,
Hans BORCKE zu Regenwalde,
Moritz DAMETZE, heuptman zu Wollin,
Frantz unnd Matthes, die BORCKEN, geprudere, erbgessen zu Falkenborch semptlich unnd sonderlich,
Adrian BELOW,
Merten WOBESZER,
Gregor KRUMMEL und
Lutke VASOW, semptlich und sonderlich,
Michel LOYTZE zu Dantzig,
Georg MULNER, burger unnd des rats zu Dantzig,
Melchior vann WEDEL zu Uchtenhagen,
Christoff unnd Wolff, die KRUMMEL zu Muddel,
Matzke BORCKE zum Strammele.

Sie alle sollten sich am 24. August in Königsberg einfinden und an dem frohen Feste teilnehmen. Ob sie freilich die weite Reise alle unternommen haben, muß dahingestellt bleiben.

Dr. P. GANTZER.

Übertragen von Andreas Meininger